

TAGBLATT

Ostschweiz: 17. Februar 2009, 01:04

Frauen-Werkstatt an der Universität

st. gallen. Am Samstag, 14. März, treffen sich Hunderte von Frauen zur FrauenVernetzungswerkstatt an der Universität St. Gallen. Im Zentrum stehen Referate, ein Generationen-Podium mit alt Bundesrätin Elisabeth Kopp und zehn offenen Foren. «Gibt es sie noch, die Fettnäpfchen, vor denen sich die Politikerinnen der ersten Stunde hüten mussten?» Diese und weitere Fragen stellt die Politologin Regula Stämpfli Politikerinnen aus unterschiedlichen Generationen: den Nationalrätinnen Evi Allemann und Yvonne Gilli, Regierungsrätin Monika Knill sowie alt Nationalrätin Judith Stamm. Valora-Präsidentin Beatrice Tschanz verrät, was Frauen beachten müssen, damit sie in der Wirtschaft Wertschätzung erfahren, und die Basler Philosophin Annemarie Pieper spricht über weibliche Urteilskraft und zeigt auf, wie Frauen für sich neue Denkräume erschliessen können. (red.)

www.frauenvernetzungswerkstatt.ch oder 071 242 10 20

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
